

Anmeldung

mekonet Fachtagung „Castingshow als Vorbild?“
am 22. September 2010 in der Stadthalle Mülheim,
Mülheim an der Ruhr.

Bitte faxen Sie die Anmeldung bis zum **15. September 2010** an die Fax-Nr. **02365 940429** oder schicken Sie diese per Post an das Projektbüro **mekonet**.

Name, Vorname:

Institution:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Ort:

Telefonnummer:

Bestätigungs-E-Mail an:

Die **Teilnahmegebühr** in Höhe von **25,- Euro** ist vor Ort bar zu bezahlen.

Sie finden die Anmeldung auch als PDF-Dokument unter www.mekonet.de/fachtagung.

Kontakt

Projektbüro **mekonet**
c/o ecmc Europäisches Zentrum
für Medienkompetenz GmbH
Bergstraße 8
45770 Marl

Telefon +49(0) 2365 9404-48
Telefax +49(0) 2365 9404-29
E-Mail: info@mekonet.de
Internet: www.mekonet.de

Die Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen und die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) haben **mekonet**, das Medienkompetenz-Netzwerk NRW, initiiert und beauftragt. Die ecmc GmbH ist mit der Projektleitung betraut.

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



>lfm:
Landesanstalt für Medien
Nordrhein-Westfalen (LfM)



RAA Regionale Arbeitsstellen
zur Förderung von Kindern
und Jugendlichen
aus Zuwandererfamilien

Diese Fachtagung findet in Kooperation
mit der Hauptstelle RAA NRW statt.

Titelfoto: Laurent Hamels/fotolia.com



Castingshow als Vorbild?
Das Reality-TV-Format
in der pädagogischen Arbeit

Einladung zur Fachtagung
am 22. September 2010
in Mülheim an der Ruhr

mekonet

MEDIENKOMPETENZ-NETZWERK **N R W**

Programm

- 09.30 Uhr **Anmeldung**
- 10.00 Uhr **Begrüßung**
- 10.15 Uhr **Castingshows – Konstruktions- und Funktionsmechanismen als Produkt und Medienereignis**
Claudia Töpfer
HFF Potsdam
Tobias Köhler
HoR House of Research GmbH Berlin
- 11.00 Uhr **Castingshows im Urteil ihrer Nutzer(innen)**
Dr. Daniel Hajok
AKJM Berlin
- 11.45 Uhr **„Denn sie wissen nicht, was sie tun...“**
Prof. Dr. Jo Reichertz
Universität Duisburg Essen
- 12.30 Uhr **Nachfragerunde**
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
im Restaurant Caruso
Besuch der Projektstände
- 14.00 Uhr **Rotierendes Plenum**
- 1 Castingshows in der aktiven Medienarbeit**
Dr. Christine Ketzler
LAG Lokale Medienarbeit NRW
 - 2 Castingshows aus der Regulierungsperspektive?**
Christian Krebs (angefragt)
Niedersächsische Landesmedienanstalt
 - 3 Jeder ist schön - Die Video-AG der Schloss-Schule produziert ihre eigene Castingshow**
Katja Batzler
medien+bildung.com

Programm

- 4 Medienkritik üben! Das Projekt Spinxx**
Sabine Sonnenschein
jfc Medienzentrum in Köln
- 16.00 Uhr **Aktive Kaffeepause: Ansätze für die (medien)pädagogische Praxis**
Zusammenführung und Diskussion
- 17.00 Uhr **Ende**
- Moderation: **Elif Şenel**
freie Journalistin
Christa Müller-Neumann
Hauptstelle RAA NRW

Der **Kostenbeitrag** für die Veranstaltung beträgt 25,- Euro. Darin enthalten sind Getränke und ein Mittagsimbiss.

Veranstaltungsort
Stadthalle Mülheim
Theodor-Heuss-Platz 1
45479 Mülheim an der Ruhr

Die Stadthalle ist vom Hauptbahnhof Mülheim mit den Buslinien 122, 124, 131, 132, 133, 135, 752 sowie den Straßenbahnlinien 102 und 901 zu erreichen (Haltestelle Schloss Broich).

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter www.stadthalle-muelheim.de/cms/anfahrt.html

Castingshow als Vorbild? Das Reality-TV-Format in der pädagogischen Arbeit

Castingshows sind zu einem Erfolgsgaranten des TV-Angebotes geworden. Bei jeder Ausstrahlung einer neuen Staffeln von „DSDS“, „Germanys Next Top Model“ oder „Deutschland sucht das Supertalent“ sind die Shows das Thema auf Schulhöfen, in sozialen Netzwerken und wo immer Jugendliche und junge Erwachsene sich austauschen. „Unser Star für Oslo“ ist die bisher letzte in der Reihe der Castingshows und die, die durch den großen Erfolg der Gewinnerin vermutlich noch lange und nachhaltig die Wahrnehmung des Showformates vor allem bei Jugendlichen prägen wird.

Aber wie genau nehmen Jugendliche diese Fernsehshows wahr? Wie beurteilen sie deren Realitätsgehalt? Wie und in welcher Form findet hier eine Wertevermittlung statt? Welche Muster und Vorbilder beeindruckt sie und beeinflussen unter Umständen sogar ihre berufliche Orientierung? Wie können Pädagogen auf Berufswünsche wie Model oder Popstar sinnvoll reagieren? Geht es ausschließlich um berufliche Perspektiven oder sind auch andere Bereiche betroffen - wie beispielsweise die Selbstwahrnehmung oder das Sozialverhalten? Wie muss die medienpädagogische Praxis auf das Medienphänomen reagieren?

Diese Fragen thematisieren und diskutieren die Referent(inn)en der **mekonet Fachtagung** gemeinsam mit den Teilnehmer(inne)n. Am Vormittag der Fachtagung liefern drei Vorträge aktuelle Hintergrundinformationen zur Nutzung, zur marktwirtschaftlichen Konstruktion und zur soziologischen Bewertung von Castingshows. Nachmittags bietet ein „rotierendes Plenum“ zur (medien)pädagogischen Verarbeitung Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Sie sind herzlich eingeladen!

mekonet
Medienbildung für Multiplikatoren